

## § 111.

## E. Der Osten Europas.

- a) Die **Preußen** (Borussen a. d. untern Weichsel; § 80)
1. sucht Adalbert, Bischof von Prag, zum Christentum zu bekehren und stirbt als Märtyrer zu Gnesen 997 (§ 92 und 104);
  2. Preußen unterwirft der Deutschherrenorden unter dem Landmeister Hermann Balk (in Verbindung mit dem livländischen Schwertorden) 1227—83 (vergl. § 95). Verbreitung deutscher Kultur; Gründung von Kulm, Thorn, Elbing, Königsberg (1255).
- b) **Polen**, ein slavisches Reich; 840—1370 unter den Piasten; vom 10. bis ins 13. Jahrhundert deutsches Lehen (seit Kf. Otto I).
1. Einführung des Christentums unter Herz. Miecziſlaw I. 965.
  2. Große Ausdehnung des Polenreichs (auch über Schlesien) unter König Boleslaw I. Chrobry (dem Glorreichen) 992—1026 (§ 92); Miecziſlaw II. wieder Herzog 1026 (§ 93). Jedoch 1295 nehmen die polnischen Herzoge wieder den Königstitel an (Residenz Krakau).
- Gegensatz des herrschenden Adels und der Leibeigenen.
- c) Die **Ungarn** bis 1301 unter den Arpaden (§ 90).
- Ihre Niederlagen gegen die Deutschen 933 und 955 s. § 91.
1. Einführung des Christentums unter Herzog Geisa (973) und König Stephan dem Heiligen 997—1036. Unter Peter, Stephans Neffen, Ungarn deutsches Lehen 1044—47 (§ 93).
  2. Einteilung Ungarns (unter Stephan) in 72 Gespannschaften oder Komitate, deren Obergespane (Civil- und Militärbeamte) nebst den Hofbeamten und Bischöfen als Magnaten den Reichstag bilden.
  3. Niederdeutsche Ansiedler („Sachsen“) nach Siebenbürgen (um 1150).
  4. Andreas II. (§ 96) giebt den Magnaten das goldene Privilegium (Freiheitsbrief oder goldene Bulle) 1222.
  5. Unter Bela IV. vorübergehende Verheerung Ungarns durch die Mongolen 1241. — Ofen (Buda) gegründet 1247.
- d) **Rußland** (Haus Rurik 862—1598).
1. Das russische Reich mit finnischen, slavischen und tatarischen Völkern wird 862 von Normannen (Warägern) aus dem Stamme Ruß gegründet. Residenz Nowgorod, später Kiew.
  2. Großfürstin Olga 955 getauft; ihr Enkel Wladimir der Gr. 980—1015 tritt zur griechisch-katholischen Kirche. — Teilungen in viele Fürstentümer; am einflußreichsten das Großfürstentum Kiew.
  3. Von 1240—1480 Rußland den Tataren zinspflichtig (§ 126).